

WASSERANSCHLUSS

Herstellung

Änderung

Aus dem Versorgungsnetz der Gemeinde _____

Anschlusswerber (Rechnungsanschrift für Wasseranschlussherstellung)	
Name _____	Telefon _____
Adresse _____	
Adresse des anzuschließenden Grundstückes (Gebäudes) _____	
Grundstücksnummer _____	KG _____
Gewünschter Ausführungszeitraum _____	

Als Anschlusswerber des o. a. Grundstückes (Gebäudes) stelle(n) ich (wir) mit Kenntnis und unter ausdrücklicher Anerkennung der Wasserleitungsordnung der Gemeinde den Antrag auf Herstellung* / Änderung* eines (des) Anschlusses an das Wasserversorgungssystem der Gemeinde für das oben bezeichnete Grundstück (Gebäude) und verpflichte(n) mich (uns), die damit verbundenen Kosten nach den geltenden Tarifen zu bezahlen.

Die erforderlichen Grabungs- und Straßenwiederherstellungsarbeiten werden	
auf öffentlichem Gut	auf Privatgrund
<input type="radio"/> bei der LINZ SERVICE GmbH beauftragt	<input type="radio"/> bei der LINZ SERVICE GmbH beauftragt
<input type="radio"/> vom Anschlusswerber direkt durchgeführt	<input type="radio"/> vom Anschlusswerber direkt durchgeführt

Werden die Grabungsarbeiten vom Antragsteller (bzw. Eigentümer) durchgeführt, so hat er die Vorschriften im Sinne des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes zu beachten und einzuhalten. Der Antragsteller erklärt, die anzuschließende Verbrauchsanlage entsprechend der beiliegenden Beschreibung ausführen zu lassen.

_____ Datum _____ Unterschrift des Anschlusswerbers

Eigentümer	
Name _____	Telefon _____
Adresse _____	

Als Eigentümer(in) des o.a. Grundstückes stimme(n) ich (wir) mit Kenntnis und unter ausdrücklicher Anerkennung der Wasserleitungsordnung der Gemeinde der Herstellung* / Änderung* der Anschlussleitung zu und erteile(n) hiermit die Zustimmung, dass seine/ihre Liegenschaft von der Gemeinde bzw. deren Beauftragten zur Herstellung, Änderung sowie zum Bestand des Wasserhausanschlusses benützt werden kann.

_____ Datum _____ Unterschrift des Grundstückseigentümers

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Beschreibung der Verbrauchsanlage (von der Installationsfirma auszufüllen)

Ausführende Installationsfirma _____

Art des Gebäudes bzw. Grundstückes z.B. Einfamilien-, Mehrfamilien-, Geschäfts-, Bürohaus, Schulen, Garten usw. _____ Anzahl Wohneinheiten _____

Maximaler Wasserbedarf _____ l/s

Art und Typ der Feuerlöscheinrichtung _____

Maximaler Wasserbedarf der Feuerlöscheinrichtung _____ l/s

Anzahl der Wandhydrantenanschlüsse _____ Stück DN _____

Warmwasserbereitung z. B. Gas, Fernwärme, Strom usw. _____

Druckerhöhungsanlage Druckminderer Wasseraufbereitung

Hauseigene Brunnenanlage ja nein

Nutzwasseranlage ja nein

Art des Installationsmaterials _____

Folgende Unterlagen sind beizulegen

1) Lageplan und Kellergrundriss mit Ort des Wasserzählers in digitaler Form (dwg-Format)

2) Bei Großanlagen: Schemaplan der Wasserleitungsinstallation

Der Anschlusswerber nimmt zur Kenntnis, dass er vor Errichtung eines eigenen Nutzwassersystems bei der zuständigen Behörde gemäß den Bestimmungen des OÖ. Wasserversorgungsgesetzes die Gewährung einer Ausnahme vom Anschlusszwang einzuholen hat. Der Antragsteller erklärt, anlässlich der Errichtung sowie beim Betrieb eines Nutzwassersystems die Bestimmungen der ÖVGW-Richtlinie W 86 „Nutzwasser in Haushalten“ einzuhalten.

Datum

Unterschrift der ausführenden Installationsfirma

Name in Druckbuchstaben

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Es können nur vollständig ausgefüllte Datenblätter angenommen werden!

Wasserbezugsanmeldung Rechnungsanschrift für laufende Verbrauchsabrechnung

Name _____ Telefon _____

Adresse _____

Adresse des anzuschließenden Grundstückes (Gebäudes) _____

Grundstücksnummer _____ KG _____

Der Abnehmer und die unterfertigte Installationsfirma erklären, dass die o. a. Verbrauchsanlage entsprechend den mit Datenblatt auf Wasserversorgung eingereichten Unterlagen hergestellt wurde.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift der Installationsfirma

Name in Druckbuchstaben

Wichtige Hinweise:

- Der Wasserzählerstandort muss zur Zählerablesung, Zählerkontrolle und zur Durchführung des Eichwechsels jederzeit zugänglich sein.
- Der Wasserzähler muss an einem frostsicheren Ort installiert werden.
- Durch eine gute Planung bei der Errichtung der Hausanschlüsse können bereits im Vorfeld künftige Probleme vermieden werden.

Der umrandete Teil ist nicht auszufüllen!

Anschluss hergestellt am: _____ Dimension und Material: _____

Die Arbeiten wurden überprüft und mit Auftr. Nr.: _____

am _____ von _____ zur Verrechnung weitergegeben.

Verbrauchsanlage überprüft am _____ von _____

Geschätzter Jahresverbrauch _____ WZ-Größe _____ eingebaut am _____

Wasserzählerstandort

Keller

Freischacht

Sonstiges _____

Bestätigung LINZ SERVICE GmbH: _____

Unterschrift